

## Konzert und Preisverleihung Alois Koch Preis 2024

Freitag, 13. September 2024, 17:30 Uhr, Orgelraum 554  
Arsenalstrasse 28a, 6010 Luzern-Kriens

Giulio Lucciola und Paula Schweinberger haben ex aequo den Alois Koch Preis 2024 gewonnen. Die beiden Masterstudierenden der Klasse Suzanne Z'Graggen überzeugten die Jury mit interessant zusammengestellten Kurzprogrammen und individuellen künstlerischen Leistungen auf ebenbürtig hohem Niveau.

Giulio Lucciola, Orgel  
Paula Schweinberger, Orgel

## Konzertprogramm

Paula Schweinberger

Max Reger  
1873–1916

---

aus **2. Orgelsonate d-Moll op. 60**  
1. Satz Improvisation

Giulio Lucciola

François Couperin  
1668–1733

---

aus **«Messe à l'usage ordinaire des paroisses»**  
Dialogue sur la trompette et le cromorne

Paula Schweinberger

Hermann Schroeder  
1904–1984

---

**1. Orgelsonate**  
1. Allegro risoluto  
2. Larghetto cantabile  
3. Allegro con spirito

Giulio Lucciola

François Couperin  
1668–1733

aus **«Messe à l'usage ordinaire des paroisses»**  
Recit de cromorne

Louis Vierne  
1870–1937

aus **«24 Pièces de Fantaisie»** Suite Nr. 2 op. 53  
Hymne au Soleil

Jean Guillou  
1930–2019

**Toccata op. 9**

## Preisträger:innen

**Giulio Lucciola** wurde 1998 in Rom geboren. Er begann im Alter von acht Jahren Orgel zu lernen und besuchte das Musikgymnasium Farnesina in Rom, wo er bei Luca Purchiaroni und Vincenzo Zito studierte. Von 2017 bis 2020 studierte Giulio Lucciola Orgel am Konservatorium Santa Cecilia in Rom bei Alessandro Licata und Alberto Pavoni und erhielt den Bachelor in Orgelspiel mit Auszeichnung. Anschliessend studierte er von 2020 bis 2022 am Konservatorium in Lugano bei Stefano Molardi und erwarb den Master in Orgelspiel. Derzeit absolviert Giulio den Master Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel bei Suzanne Z'Graggen an der Hochschule Luzern – Musik. Im Laufe der Jahre besuchte Giulio Lucciola zahlreiche Meisterkurse international renommierter Organisten, darunter Jean Guillou, Jean Baptiste Monnot, Olivier Penin, David Briggs, Daniel Cook, Ralph Gustafsson, Ludger Lohmann, Stefano Molardi, Lorenzo Ghielmi und Luca Purchiaroni. Als Konzertorganist spielt er in Italien, in der Schweiz und in Frankreich. Er ist Hauptorganist an der Reformierten Kirche in Rafz ZH.

**Paula Schweinberger** studiert seit Herbst 2023 an der Hochschule Luzern – Musik im Master Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel bei Suzanne Z'Graggen. Davor studierte sie Violoncello, das sie im Bachelor und im Master mit Höchstnote abschloss und erhielt nebenbei ersten Orgelunterricht bei Johannes Strobl und Kay Johannsen. Paula Schweinberger nahm bei zahlreichen Meisterkursen und Orchesterprojekten (z.B. Balthasar Neumann Orchester) in Deutschland teil und ist Preisträgerin vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe. So erhielt sie erste Preise beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, beim Internationalen Grand Prize Virtuoso Competition für Cello, einen Videopreis des Hermann-Schroeder-Organwettbewerbs sowie zusammen mit Giulio Lucciola den Alois Koch Preis 2024.

Hochschule Luzern  
Musik

Arsenalstrasse 28a  
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00  
hslu.ch/musik  
konzert@hslu.ch